

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1919 Nr. 7

Jahrgang 212

Bezugspreis: für Halle und Umkreis monatlich M. 1,25, vierteljährlich M. 3,75, halbjährlich M. 7,00, jährlich M. 13,00, außer Postgeb. Durch die Post monatlich M. 1,34, vierteljährlich M. 4,00 außer Postgeb. **Abend-Ausgabe** **Anzeigenpreis:** Einzelne Inserate in Halle 20 Pfg., ansonsten je Seite 25 Pfg., in Berlin je Seite 30 Pfg., in Leipzig je Seite 25 Pfg., in Chemnitz je Seite 20 Pfg., in Dresden je Seite 20 Pfg., in Magdeburg je Seite 20 Pfg., in Halle je Seite 20 Pfg., in Leipzig je Seite 20 Pfg., in Chemnitz je Seite 20 Pfg., in Dresden je Seite 20 Pfg., in Magdeburg je Seite 20 Pfg. Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf tagsüber 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Postfachkonto: Leipzig 20512. **Sonnabend, 4. Januar** Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30, Fernruf im Kurier Nr. 6290. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Thiel, Halle-Saale

Die Verhältniswahl bei der Nationalversammlung

Von
Professor Dr. phil. et jur. Langheineken.
(Abdruck verboten.)

N.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses

Das Wahlergebnis wird ermittelt am 6. Tage nach der Wahl (25. Januar 1919) in einer Sitzung des Wahlausschusses, deren Ort und Zeit öffentlich bekanntgemacht wird und zu jeder Wahlberechtigten (auch aus andern Wahlkreisen) Zutritt hat. Auf Grund der Abstimmungsergebnisse in den einzelnen Wahlbezirken wird zunächst festgestellt, wieviel gültige Stimmzettel abgegeben und wie viele hiervon auf jeden Wahlvorschlag entfallen sind. Hierauf werden die Mandate des Wahlkreises auf die Wahlvorschläge verteilt nach einer Berechnungsmethode, als deren Erfinder (1882) ein belgischer Jurist, Professor Victor d'Hondt, gilt, und die in § 51 W.D. so formuliert ist:

Die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Stimmenzahlen werden nacheinander durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt, bis von den sich hierbei ergebenden Teilzahlen so viele Höchstzahlen der Größe nach aussondriert werden können, wie Abgeordnete zu wählen sind. Jeder Wahlvorschlag erhält so viele Abgeordnetenanteile (Mandate), wie auf ihn Höchstzahlen entfallen. Wenn die ein letzter diese restierende Mandatszahl auf mehrere Wahlvorschläge zugleich entfällt, entscheidet das Los.

Der Grundgedanke, auf dem diese Methode aufgebaut ist, läßt sich etwa so ausdrücken: Kein Wahlvorschlag darf ein Mandat oder ein weiteres Mandat erhalten, solange nicht ein anderer Wahlvorschlag bereits auf eine größere Stimmenzahl ein Mandat oder ein weiteres Mandat erhalten hat. — Ob dieser Grundgedanke das in § 51 festgestellte Postulat wirklich erfahrungsmäßig zum Ausdruck bringt, ist zu bezweifeln. Darüber an anderer Stelle.

Einige Beispiele zur Veranschaulichung dieser Berechnungsmethode sollen in VI ausgeführt werden.

Eine ältere Methode stammt von dem Engländer Thomas Hare (1859). Sie ist u. a. in einigen Schweizer Kantonen und in mehreren deutschen Gewerbegerichtsbezirken (z. B. in Halle) angenommen. Hier wird der Quotient der Gesamtstimmzahl und der Zahl der Mandate gebildet und mit diesem „Wahlquotienten“ die Stimmenzahl jeder Liste dividiert. Die sich hierbei ergebenden ganzen Zahlen bezeichnen die vorläufigen Mandatsziffern der Listen. Die noch unverteilten Mandatsziffern der Listen sind zugewiesen, deren Stimmenzahlen bei jener Division die meisten Reststimmzahlen aufzuweisen hatten. Diese Methode enthält durch letztere Manipulation einen Rückfall in das Mehrheitswahlssystem, das mathematisch gesprochen, überhaupt das „algebraische Verhältnis“ maßgebend sein läßt, nicht das „geometrische Verhältnis“, wie es das Verhältniswahlssystem tut.

Bei Listenverbindungen wird, indem jede Gruppe verbundener Wahlvorschläge als ein (fiktiver) Wahlvorschlag gilt, dieselbe Berechnung vorgenommen; diese ist auch maßgebend für die Unterverteilung, d. h. für die Verteilung der einer verbundenen Liste zugewiesenen Mandate auf die betreffenden Listen.

Einige Beispiele zur Veranschaulichung dieses Verfahrens sollen in VII ausgeführt werden.

Die Listenverbindung ermöglicht — und darin liegt ein beachtlicher Vorzug der Verhältniswahl — ein Wahlbündnis ohne vorgängigen Streit über das Stärkeverhältnis der beteiligten Parteien, an dem leicht die Verständigung über eine wirkliche gemeinsame Liste scheitert. Denn bei der Hauptverteilung addieren sich die getrennt abgegebenen Stimmen automatisch zu Gunsten der fiktiven gemeinsamen Liste, und bei der Unterverteilung verteilen sich die gemeinsamen Mandate wiederum automatisch auf die einzelnen Listen nach dem Stärkeverhältnis.

Wach anderer Darstellung soll dies System bereits im Jahre 1871 von einem englischen Juristen Droop vorgeschlagen worden sein.

Seht die Wählerlisten ein!

Nur diejenigen Männer und Frauen dürfen am 19. Januar ihren Stimmzettel abgeben, die in den Wählerlisten verzeichnet sind. Bei der großen Eile, mit welcher diese Listen aufgestellt werden mußten, ist es nicht nur möglich, sondern durchaus wahrscheinlich — und, wie Nachprüfungen ergeben haben, tatsächlich vorgekommen —, daß sehr zahlreiche Wahlberechtigte aufzuführen vergessen wurden. Diese Vergessenen aber geben ihres Wahlrechts verlustig, wenn sie nicht sofort beantragen, daß ihr Name in die Wählerliste aufgenommen wird. Jeder Mann und jede Frau, die das 20. Lebensjahr überschritten haben, also wahlberechtigt sind, haben jetzt die vaterländische Pflicht, festzustellen, ob ihr Name in der Wählerliste verzeichnet ist. Die Frist für solche Nachprüfung der Wählerliste läuft am 6. Januar ab. Von sozialdemokratischer und bürgerlich-demokratischer Seite werden die Listen danach eifrig durchgesehen. Die auf den nationalalem Boden stehenden Männer und Frauen dürfen hierin in keiner Weise zurückstehen. Es wäre nicht nur ein großes Mißgeschick für die Deutsche nationale Volkspartei, sondern würde Anlaß zu Hohn und Spott geben, wenn zahlreiche deutschnationale Wähler am 19. Januar von der Wahlurne zurückgewiesen würden — nur weil ihr Name nicht in der Wählerliste stand.

Die Listen liegen in Halle aus: Neue Promenade 13 (Alte Volksschule).

Das Wahlergebnis wird unter Bezeichnung der Stimmenzahlen und der Gewählten sofort veröffentlicht und durch die Amtsblätter des Wahlkreises bekanntgegeben. Die Gewählten werden besonders benachrichtigt und aufgefordert, sich binnen einer Woche über die Annahme der Wahl zu erklären. Schweigen gilt als Ablehnung, ebenso Annahme unterhalb oder oberhalb.

Wenn ein Bewerber die Wahl unter nachträglich ausbleibt (durch Tod, Verzicht oder Verzicht auf die Wahlfähigkeit), so findet keine Nachwahl oder Ersatzwahl statt. Vielmehr tritt an seine Stelle als Ersatzmann der ihm in der Reihenfolge der Benennungen auf derselben Liste Nächste folgende, entweder aus einer mit dieser Liste verbundenen Liste Nächsterbenfuhene. Ist ein solcher Bewerber nicht vorhanden, so bleibt der Abgeordnetenitz unbesetzt, so daß also keine gemerische Liste einen positiven Vorteil aus der Erledigung des Mandates ziehen kann. Es empfiehlt sich daher für jede Partei, die Anzahl der aufzustellenden Bewerber stets noch etwas höher zu bemessen, als sie auch im günstigsten Falle bei der Wahl durchzubringen hoffen kann, damit immer ein Ersatzmann zur Verfügung steht.

Wird im Wahlprüfungsverfahren (durch die Nationalversammlung) nicht lediglich die vorgenommene Verteilung der Mandate, sondern die ganze Wahl in einem Wahlkreis für ungültig erklärt, so findet sofort eine Nachwahl statt. Für die Nachwahl sind stets neue Wahlvorschläge einzureichen. Im übrigen bleiben die Wahlvorbereitungen und, soweit angängig, auch die sonstige Organisation unverändert. Nur wenn die Nachwahl früher als ein Jahr nach der Hauptwahl stattfindet, müssen die gesamten Wahlvorbereitungen, insbesondere die Aufstellung und Auslegung der Wählerlisten, erneuert werden.

* * *

Die deutschen Kriegsgefangenen vor der Heimkehr

Die die Württembergische Pressekorrespondenz von zuständiger Stelle erklärt, ist zu erwarten, daß die in der Gewalt der Entente befindlichen deutschen Kriegsgefangenen nun doch in absehbarer Zeit freigelassen werden. Es handelt sich um etwa 800 000 Mann, von denen die eine Hälfte auf dem Landwege, die andere auf dem Wasserwege in die Heimat zurückgelangen soll, und zwar wird damit gerechnet, daß die Rückführung schon im kommenden Monat beginnt. Die Schnellfahrt des Fernverkehrs der Heimkehr wird sehr wesentlich von den vorhandenen Transporthinrichtungen abhängen. An den Grenzübergangsstellen (Gäfen) werden die Zurückkehrenden von deutschen Nachsorgekommissionen übernommen und möglichst rasch den an verschiedenen Punkten Deutschlands zu errichtenden Durchgangslagern zugeleitet. Dort verbleiben die Leute zwecks ihrer ärztlichen gesundheitslichen Untersuchung und Entsendung etwa zehn Tage und gelangen von da zu ihren Stammtruppenteilen, von denen aus die Entlassung erfolgt.

Die Entente und der deutsche Bolschewismus

„Solandisch Newsbureau“ meldet aus London: Laut einer Mitteilung aus „Politikon“ haben die Alliierten im Hinblick auf die Entwicklung der Lage in Russland der deutschen Regierung eine Warnende Note gefandt. Der Vertreter des Warbalds hat bei der Balkanhandlungskommission erklärt, daß, falls die bolschewistische Elemente in Russland die Macht in die Hand nehmen, die andere Alliiertenmacht, die deutsche, sich veranlassen würde, die deutsche Sache in der Hand zu nehmen. Die deutsche Sache in der Hand zu nehmen, die andere Alliiertenmacht, die deutsche, sich veranlassen würde, die deutsche Sache in der Hand zu nehmen. Die deutsche Sache in der Hand zu nehmen, die andere Alliiertenmacht, die deutsche, sich veranlassen würde, die deutsche Sache in der Hand zu nehmen.

Der „russische“ Polizeipräsident

Die der „Vorwärts“ aus sicherer Quelle erfährt, der stehen auch jetzt noch Beziehungen zwischen der Petersburger Telegraphen-Agentur und dem Berliner Polizeipräsidenten, zum mindesten die finanziellen Beziehungen. Ein in den allerletzten Tagen hat der Polizeipräsident Schiborn von der Holta, wie unumwunden feststeht, 14000 Mark in einem Einlieferungsbrief erhalten. Offenbar bezieht Schiborn, laut der „Vorwärts“, sein Gehalt von der russischen Telegraphen-Agentur unentgeltlich weiter, was allerdings für einen Berliner Polizeipräsidenten einen Sprüngepunkt darstellt.

Der polnische Vormarsch

Schneidemühl, 3. Januar. Die polnischen Streitkräfte scheinen sich immer weiter in nordwestlicher Richtung parallel zu der Eisenbahnlinie Kreuz-Schneidemühl voranzubewegen. Sie sind bereits weit über die getrennt früh eroberte Linie Königsberg-Schneidemühl vorgedrungen und haben die von Schneidemühl über Marien nach Vornberg führende Bahnlinie bis wenige Kilometer östlich von Schneidemühl in Besitz. Züge nach dem Süden werden fast gänzlich nicht mehr abgefahren, nachdem ein ausdauernder Verlangen aus den Polen zur Umkehr erzwungen worden war. Der für die vergangene Nacht erwartete Einmarsch der Polen ist noch nicht erfolgt; die Bewegung der Truppen wird aber häufig erwartet. Die Garnison bestand bis während der ganzen Nacht in Alarm, in Alarme, Aufschütteln und die Lage ist in kurzen Zwischenräumen durchsucht ab und wieder einen plötzlichen Überfall zu scheuen. Weiterhin nachmittag fand eine gemeinsame Sitzung von Offizieren des Garnison-Kommandos, Vertretern des Arbeiter- und Soldatenrates und der künftigen Behörden statt, in der die Bildung einer Volkswehr beprochen wurde. Die deutschen Elemente haben beschlossen, sich zu einer vorübergehenden Verteidigung zusammenzuschließen, die auch nach der Einnahme der Stadt den großpolnischen Beiträgen ein Gegengewicht bieten soll.

Glogau, 3. Januar.

Der Verkehr mit Biffa, der noch bis gestern funktionierte, ist seit heute morgen unterbrochen, telephonische Verbindungen werden nicht mehr hergestellt.

Reußen, 3. Januar.

Neben dem Vorfall in Königsgrütte wird weiter gemeldet: Die Besatzung der kaiserlichen Königgrütte ist heute erneut in den Rußland getreten. Die aufzubereitenden Waffen forderben vor allen Dingen die sofortige Entsetzung der Truppen aus Königsgrütte. Auf dem Wege zum Gebäude der Berginspektion stellen sich Polizeibeamte der Menge entgegen. Sie wurden mißhandelt und teilweise ermorret. Die Masse verlangte Zutritt zum Verwaltungsgedäude, das eine Abteilung Jäger besetzt hielt. Diese machten den Leuten klar, daß sie nur in der Form einer Deputation Zutritt erlangen könnten. Die Vorstellungen blieben erfolglos, und es kam zu dem gemeldeten Zusammenstoß. Wenig um 1 1/2 Uhr wurde der Besatzungsaufzug des Königgrüttes verhängt. Die Ruhe war um diese Zeit noch nicht ganz wiederhergestellt.

Walhalla-
Operetten-Theater.
Täglich 7 1/2 Uhr
Die keusche Susanne
Operette von Jean Gilbert.
Sonntag, 5. Januar,
nachm. 3 1/2 Uhr
Der Struwwelpeter
Weihnachtsmärchen.
Kleine Preise. Militär
u. Kinder halbe Preise.
Kasse 10-11 u. 4-6.

Stadttheater
Sonntag, d. 5. Jan. 1919,
nachmittags 3 1/2 Uhr
Freitag, d. 11. Jan. 1919,
abends 7 1/2 Uhr
Der Waffenschmied
Rom. Oper v. Verdi
1868. 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr
Die Fledermaus
Operette v. Strauß
Montag, d. 6. Jan. 1919,
1868. 7 1/2, Ende 9 1/2 Uhr
Tiefland
Oper von Gilbert.
Dienstag, d. 7. Jan. 1919,
abends 7 1/2 Uhr
Der Strom
Schauspiel von Max Halbe.

Thalia-Theater
Schauspiel des
Stadttheater-Verbands.
Sonntag, d. 5. Januar 1919
abends 7 1/2 Uhr
Der Strom
Schauspiel von Max Halbe.

Zoo.
Sonntag, d. 5. Januar
nachmittags 3 1/2 Uhr
Konzert
vom
Görlach-Orchester.
Eintrittspreis:
Erwachsene 50 Pf.,
Kinder 20 Pf.
Militär ohne Dienstgrad
nachm. 10 1/2 Uhr, nachm. 20 Pf.
Dienstag, den 7. Januar,
abends 8 Uhr
Grosses Extra-
Militär-Konzert
von dem aus dem Felde
zurückgekehrten aktiven
Erztruppenführer des
1. Bataillon, Herr
Hr. 75.
Dienstag, d. 9. Jan.
abends 8 Uhr
IV. Gesellschafts-Konzert
des
Stadttheater-Orchesters.
3 D.
10. 1. 7 Uhr G. Hof.

Alte Promenade 11a
Telefon 5738.
Ringende Seelen
Grosses Liebesdrama in 4 Akten.
Nach einem Roman von **Lothar Schmidt**
mit
Gilda Langer und Werner Hollmann.
Gilda Langer, die ihre Liebe mit dem
Tode bezahlt.
Vorführung: 8.00 4.50 7.00 9.20.
Die beliebte Künstlerin
Ossi Oswald
in dem reizvollen 3 Akten-Lustspiel
„Ich möchte kein Mann sein!“
Ossi Oswald in einer Hosenrolle.
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.
Beginn 3 Uhr.

Leipzigerstrasse 88
Telefon 1224.
„Manneswille“
in einem Schauspiel in 5 Akten
Der berühmte Darsteller
Gunnar Tolnäs
oder
„Das Feuer und sein Meister“
Vorführung: 3.00 4.40 6.50 9.10.
Anna Müller-Linke
in der humoristischen Posse
„Anna, die Unschuld“
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.
Infolge alzu grossen Andrages
bitten wir möglichst die
Nachmittag-Vorstellungen
zu besuchen.

Welt-Panorama
Gr. Ullrichstr. 46 I.
Woche v. 5.-11. Januar
**I. Die Schweiz vom
Eisberg bis
Gotthard.**
**II. Bayern. Neu-
Schwanstein u.
Herren-Christsee**

Konservativer Verein für Halle u. d. Saalkreis.
Dienstag, den 7. Januar a. c., abends 1/2 9 Uhr
findet im „**Goldenen Schiffechen**“, Gr. Ulrichstrasse, eine
Versammlung
statt, in welcher über
„Die politische Lage und die Bedeutung der Wahl“
gesprochen werden soll.
Mitglieder, Freunde, Gesinnungsgenossen und Frauen sind dazu freund-
lich eingeladen.
Der Vorstand.

Gebr. Bethmann
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Grosse Steinstrasse 79-80.
Klubsessel
in weicher Polsterung

Hippodrom
Wintergarten.
Heute
7 Uhr
Gr. Cavalier-Ball
Morgen Sonntag vorm. 11-1 Uhr
Matiné
Nachmittag sowie
Täglich 4 Uhr Täglich
Sport-Fest Doppel-
Konzert.

Thaliaställe, Mittwoch, 8. Jan., nachm. 1/4 4 Uhr
Lustiger Nachmittag
für kleine und grosse Leute
mit zahlreichen farbigen Lichtbildern von
Baron Carlo von der Ropp.
„Wie die Tiere Soldaten werden wollten“ von Fedor
Flitsner. Der Herr Knigge u. and. lust. Geschichten
von Heinrich Hoffmann. Schattensbilder von Paul
Kowewka. - Karten zu Mk. 2.10, 1.00, 0.50 u. 0.35 in der
Hofmusikalienhandlung **Heinrich Rothmann.**

**Alle deutschen Männer
und Frauen,**
die mithelfen wollen an der Wiedergeburt
unseres Vaterlandes,
die unser Volk erretten wollen vor der gänz-
lichen Vernichtung durch äussere und innere
Feinde
müssen werben und kämpfen
für die
Deutschnationale Volkspartei
Hauptgeschäftsstelle Berlin, Bernburger Strasse 24/25.

Vergeßt Eure Zähne nicht
in Hotel „Continental“, Zimmer 44, mitzubringen.
Bleibe am noch Sonnabend und Montag, kaufe künstliche
Zähne und zahle
pro Zahn bis 1 Mark
pro Gebiss bis 100 Mark.
Kaufe auch sonstige Gold- und Platinabfälle.
Kaufzeit von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends.

Familien-Anzeigen
aller Art werden sofort äusserst preiswert geliefert.
Buch- und Kunstdruckerei Otto Thiele
Farnum 7801 Halle a. S. Leipziger Str. 61/62.

Apollo-Theater.
Heute und folgende Tage abends 7 1/2 Uhr:
Gastspiel der hier besten bekannten
Max Walden-Operetten-
Gesellschaft
In glänzender Ausstattung die hochzeit
Das Glücksmädel
Vollständig m. Gesang in 3 Akt. von Reiman u. Schwarz.
Musik von Otto Schwarz.
Am Dirigentenpult: Kapellmeister **J. A. Meyer.**
Sonntag, d. 5. Jan., Familien-Vorstellung
nachm. 3 1/2 Uhr:
Unter der blühenden Linde
Ein fröhliches Spiel in 3 Akten von Kasper u. Temar.
Musik von Friedrich Gellert.
Rienter Rollins: **Dir. Max Walden.**
Erwachsene 0.70, 1.50, 2.-, 3.-
Kinder u. Soldaten 0.30, 0.50, 1.-, 1.50.
Vorverkauf 3 Tage voraus 3-1 u. 5-1/2. Sonntags ununterbrochen.

Thaliaställe, Dienstag, 7. Januar, 8 Uhr
Fiametta
HILDEGARDE
aus Wien.
Klassische, oriental., moderne Tänze.
Biedermeiertanz, Bravour-Springtanz, Kokolo
Louis XV., 2. Ung. Rhapsodie, Indianertanz,
Plastische Posen usw.
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Hilar. Hofhan.

Thalia-Säle
Sonntag, den 11. Januar
Vornehmer Tanz-Abend
- Nur moderne Tanzweisen. -
Doppelte Musikbesetzung der Kapelle des akt. Fds. Regts. 56.
Karten, welche zum Eintritt berechtigen, liegen
aus in den Zapfen-Geschäften von Vitzke, Geisel-
strasse 48, und Max Schulz, Grosse Steinstrasse 1.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Wohin muß jede Frau gehen
in der neuen Wohnung, die 20. Dezember
bis 1. Januar. Nach der
Türabgabe der alten Wohnung, Neue Prom-
enade 19, wo die Wahlberechtigten für die Wahlen
zur Reichstagswahl am 19. u. 20. 1. a. sind.
Von 8 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. müssen
dort alle Frauen und Mädchen, die über 20 Jahre
alt sind, sich überzeugen, ob ihre Namen verhältnis-
mässig eingetragen sind. Wer nicht auf der Liste
steht, kann nicht wählen. Bürgerliche Frauen-
schaft kann sich nicht abmelden und vertritt diese
Liste in dem Vaterland wieder zur Ord-
nung und zum Wohle zu verstehen.

Breukötter Beamten-Verein
in Hannover.
(Protector: Seine Majestät der Kaiser.)
Lebensversicherungsanstalt für alle deutschen Reichs-,
Land- und Kommunalbeamten, Geistlichen, Lehrer,
Schreiberinnen, Rechtsanwältinnen, Berater, Zahnärzte, Tier-
ärzte, Apotheker, Ingenieure, Architekten, Techniker,
kaufmännische Beamten u. ionische Beamten.
Verleihenungsbeitrag 434 448 998 Mark.
Vermögensbestand 193 346 951 Mark.
Alle Gewinne werden zugunsten der Wittwen der
Belehrenden verwendet. Die Zahlungen der Wit-
wen, die von Jahr zu Jahr steigen u. bei längerer
Belehnungsdauer mehr als die Jahresprämie be-
tragen können, beginnt mit dem ersten Jahre. Die
Liste für die ganze Dauer der Lebens- und Renten-
versicherung an abgehende Reichstempelabgabe von 1/2
der Prämie trägt die Vereinsliste. Verleihen ohne be-
stimmte Agenden und deshalb niedrige Verwaltungs-
kosten.
Hier rechnen kann, wird sich aus den Druckfaden des
Vereins davon überzeugen, daß der Verein sehr günstige
Belehnungen an bieten vermag, und zwar auch dann,
wenn man von den Beamten anderer Reichskassen, die
in Form von Belehnen, Pensionen etc. in Aussicht
gestellten Vergütungen in Bezug bringt. Man lie-
fert die Druckfäden: Schriftfäden und Rabatte in der
Lebensversicherung. Zulassung der Druckfäden erfolgt
auf Anforderung kostenfrei durch
Die Direktion des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover.
Bei einer Druckfadenverleihenung muß man auf die Zulassung
in einem Briefe Bezug nehmen.

Tanzunterricht
Der zweite Winterkursus meines Tanzunterrichts
nebst Anleitung über Körperhaltung u. Umge-
staltung beginnt **Dienstag, den 11. Januar.**
Gefällige Anmeldungen werden jederzeit in meiner
Wohnung entgegengenommen.
H. Wipplinger, Musik- u. Tanzlehrer,
Forsterstr. 50, I. E.

Traxdorf's Tanz-Lehranstalt
„Goldener Hirsch“, Leipzigerstrasse 63
Der Januarskizel ist voll besetzt. - Ein neuer
Kursus in modernen Tänzen,
Körperparat u. zutem Benehmen beginnt für Anfänger
Montag, den 2. Februar 1919.
Anmeldungen erbiten rechtzeitig
Tanzlehrer **Albert Nicolaus** und
Frau **Hedwig Nicolaus-Traxdorf**
Mitglieder d. Bundes Deutscher Tanzlehrer.

Bekanntmachung.

Gemäß § 30 der Wahlordnung für die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung vom 30. November 1918 bringe ich in nachstehender Übersicht die Einteilung des platten Landes des Saalkreises in Stimmbezirke unter gleichzeitiger Benennung der Wahlbezirke und ihrer Stellvertreter, sowie der Wahlorte und Wahllokale mit dem Bemerken zur Kenntnis der Kreisbewohner, daß die Wahl für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung

am Sonntag, den 19. Januar 1919, von vormittags 9 bis abends 8 Uhr

hatfindet.

Übersicht der Stimmbezirke der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter, sowie der Wahlorte und Wahllokale des platten Landes im Saalkreise.

Nr. des Bezirks	Laufende Nr.	Namen der Ortsteile	Seelenzahl der Orte	Seelenzahl des Bezirks	Wahlort	Wahllokal	Wahlvorsteher	Stellvertreter		
1.	1	Beesenlaublingen	1187	1688	Beesenlaublingen	Gasthof zur Linde	Rittergutspächter Kretschmer	Schwiebemeister Beder-Beesenlaublingen		
	2	Reubesen	78							
	3	Popitz	187							
	4	Waltena	288							
2.	5	Beesehan	646		728	Beesehan	Vieder'scher Gasthof	Ullmer'scher Bäcker-Cafeteria	Landwirt Aug. Richter-Beesehan	
	6	Küsterau	178							
3.	7	Unterpelßen	480		480	Unterpelßen	Kreidner'scher Gasthof	Wahlvorsteher Schmiede	Mühlensberger Ulrich	
4.	8	Lebenhof	572		572	Lebenhof	Gasthof zum deutschen Hause	Wahlvorsteher Linde	Landwirt Friedrich Kerben	
	9	Trepitz a. S.	408		761	Trepitz a. S.	Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Epenhahn, Trepitz	Wahlvorsteher Karl Schmiede	
	9a	Rebitz	848							
6.	10	Trebnitz	600			600	Trebnitz	Gasthof	Wahlvorsteher Kaumann	Wahlvorsteher Kuhn
7.	11	Töbnitz a. S.	380			380	Töbnitz a. S.	Gasthof	Wahlvorsteher Runge	Wahlvorsteher Kuhn
	12	Waltitz	201			828	Waltitz	Wirtschaftliche Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Köppl, Golditz	Privatmann W. Hoffmann-Garzen
	18	Garzen	127							
9.	14	Notzenburg, Gemeinde	1000				1007	Notzenburg	Gasthof zum Schützen	Gemeindevorsteher Glöde
	15	Notzenburg, Gutsbezirk	97							
10.	16	Domnitz	400			400	Domnitz	Hammelmann'scher Gasthof	Wahlvorsteher Hammelmann	Wahlvorsteher Gneiß
11.	17	Dornitz	205			205	Dornitz	Gasthof	Gärtner F. Göbel	Kaumann Feudert
12.	18	Dalena	350		398	Dalena	Richter'sche Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Busse, Dalena	Wahlvorsteher Rudi Höllner-Bergwitz	
	19	Sieglitz	148							
	19	Sieglitz	148							
13.	20	Schleitz a. S.	344	348	Schleitz a. S.	Rehrich'scher Gasthof	Wahlvorsteher Köstlemann	Wahlvorsteher Fritz Schnepf		
14.	21	Wittelsblau	116		568	Wittelsblau	Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher, Schürblich-Wittelsblau	Wahlvorsteher, Fritz Sturm-Hörselblau	
	22	Hörselblau	222							
	23	Rirschblau	228							
	24	Dobitz	308	308	Dobitz	Niemann'sche Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Schürmer	Koffat Ferd. Dobitz		
16.	25	Döbel	808	808	Döbel	Zange'sche Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Karl Köhne	Wahlvorsteher Koch		
17.	26	Neuß	434	468	Neuß	Wäntjer'sche Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Richter-Neuß	Wahlvorsteher Köhler-Neuß		
	27	Denlebern	294							
18.	28	Lettemitz	364	668	Lettemitz	Gasthof	Wahlvorsteher Henschel-Lettemitz	Wahlvorsteher Emil Runge-Lettemitz		
	29	Walden, Gutsbezirk	106							
19.	30	Brachwitz, Gemeinde	658	676	Brachwitz	Wirtschaftliche Schwanwirtschaft	Schwanmachermeister Tag	Wahlvorsteher Kälchle		
	30a	Brachwitz, Gutsbezirk	20							
20.	31	Rebitzsch, Gutsbezirk	806	801	Döbelitz	Wäntjer'sche Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Schöder-Döbelitz	Wahlvorsteher, Kühne-Friedrich-Hörselblau		
	32	Döbelitz	206							
21.	33	Wismitz a. S.	388	557	Wismitz a. S.	Gasthof	Detonomeister Reiche-Kaunitz	Wahlvorsteher, Detonant-Wismitz a. S.		
	34	Wismitz	180							
	35	Wismitz	49							
	36	Wismitz	49							
22.	36	Weibersee	156	259	Weibersee	Gasthof	Wahlvorsteher Strumpf-Wiebersee	Wahlvorsteher Henze-Wiebersee		
	37	Wiebersee	203							
23.	38	Worst	785	785	Worst	Richter'scher Gasthof	Wahlvorsteher Kapfke	Wahlvorsteher Gert		
24.	39	Trebnitz a. F.	212	371	Trebnitz a. F.	Gasthof	Wahlvorsteher Siefert, Trebnitz	Wahlvorsteher Henze, Trebnitz		
	40	Chybitz	159							
25.	41	Ballwitz	440	440	Ballwitz	Gasthof „Zur Grünen Wiege“	Wahlvorsteher Bernicke	Wahlvorsteher Schöndorfer		
26.	42	Zeitz	616							
	43	Töbnitz a. G.	141	815	Zeitz	Stange'sche Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Schmidt-Zeitz	Wahlvorsteher Runge-Zeitz a. G.		
	44	Zeitz	88							
	45	Zeitz	88							
27.	45	Wroslitz	350	350	Wroslitz	Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Hempel	Wahlvorsteher Weige		
28.	46	Wroslitz	350							
29.	47	Gutenberg, Gemeinde	647	760	Gutenberg	Wahlvorsteher	Wahlvorsteher Reiche	Wahlvorsteher Wölfler		
	48	Gutenberg, Gutsbezirk	113							
30.	49	Wieslau	358	358	Wieslau	Gasthof „Zum Schwarzen Adler“	Rittergutspächter von Arps-Kubert	Kaumann Berthold-Dortel		
31.	50	Kaltenmark	335							
32.	51	Krafftig, Gemeinde	304	309	Krafftig	Wahlvorsteher	Detonomeister Dübbe	Wahlvorsteher F. Koch		
	52	Krafftig, Gutsbezirk	5							
33.	53	Werbitz, Gemeinde	262	427	Werbitz	Wahlvorsteher	Wahlvorsteher	Koffat Schmeißer		
	54	Werbitz, Gutsbezirk	165							
34.	55	Rauenhof	690	949	Rauenhof	Wahlvorsteher	Wahlvorsteher Richter-Rauenhof	Wahlvorsteher Brand, Fricke		
	56	Rauenhof	259							
35.	57	Petersberg	307	388	Petersberg	Krause'scher Gasthof	Oberamann Wöhe-Petersberg	Reverförder Hühner		
	58	Petersberg	79							
36.	59	Rebbitz	440	446	Rebbitz	Gasthof „Zum Roten Hause“	Wahlvorsteher Strumpf	Wahlvorsteher Wölfler		
37.	60	Dachritz mit Werbitz	323							
	61	Dachritz	146	489	Dachritz	Gasthof Dachritz	Wahlvorsteher Pfeifer-Dachritz	Wahlvorsteher Bracht, Dachritz		
38.	62	Brachstedt, Gemeinde	745							
	63	Brachstedt, Gutsbezirk	99	1105	Brachstedt	Wahlvorsteher	Rittergutspächter Waagze-Brachstedt	Kaumann Hans-Brachstedt		
	64	Polen	148							
	65	Warp	113							
	66	Warp	113							
39.	67	Oppitz	813	1106	Oppitz	Wahlvorsteher	Rittergutspächter v. Kutzewitz-Oppitz	Kaumann Wöhe-Oppitz-Freiditz		
	68	Oppitz-Freiditz	280							
	69	Oppitz	284							
	70	Oppitz	124							
40.	71	Riemberg, Gemeinde	788	1068	Riemberg	Wahlvorsteher	Schleierbederwitz, Woll-Riemberg	Wahlvorsteher, Woll-Riemberg		
	72	Riemberg, Gutsbezirk	11							
	73	Riemberg	269							
41.	74	Dammenhofs, Gemeinde	818	848	Dammenhofs	Wahlvorsteher	Rittergutspächter Dr. Humbert	Mühlensberger Krüger		
	75	Dammenhofs, Gutsbezirk	32							
42.	76	Schwerg	412	412	Schwerg	Wahlvorsteher	Rittergutspächter Wippe	Wahlvorsteher Heinrich		
43.	77	Epidenhof	370							
44.	78	Holtenhain	452	870	Epidenhof	Wahlvorsteher	Wahlvorsteher D. Kreuzmann	Wahlvorsteher Wöhe		
	79	Holtenhain, Gemeinde	405							
	80	Holtenhain, Gutsbezirk	116							
	81	Holtenhain	116							
	82	Wittenberg	301	824	Wittenberg	Wahlvorsteher	Wahlvorsteher Köppl-Holtenhain	Wahlvorsteher Wöhe-Rosenfeld		
45.	83	Zeitz	262		528	Oberniedwitz	Damm'scher Gasthof	Wahlvorsteher Ditto-Oberniedwitz	Wahlvorsteher Karl Kretschmann-Oberniedwitz	
	84	Oberniedwitz	90							
	85	Oberniedwitz	156							
46.	85	Reitzen	548		608	Reitzen	Damm'scher Gasthof	Wahlvorsteher Damm-Schwarz-Reitzen	Wahlvorsteher Wöhe-Reitzen	
	86	Reitzen	280							
	87	Reitzen	45							
47.	88	Reitzen	511		754	Reitzen	Wahlvorsteher	Wahlvorsteher Zwanzig-Reitzen	Wahlvorsteher Schöndorfer-Reitzen	
	89	Reitzen	243							
48.	90	Seeben	1141		1141	Seeben	Gasthaus Jägerheim	Wahlvorsteher Wöhe	Badermeister Stephan	
49.	91	Seeben	2890							
50.	92	Reibitz, Gemeinde u. Gr.	830	1205	Reibitz	Wahlvorsteher	Gemeindevorsteher Dr. Verhoff	Garteninspektor Müller		
	93	Reibitz, Gutsbezirk	44							
	94	Reibitz	184							
	95	Reibitz	286							
	96	Reibitz	85							
51.	97	Schönewitz	824	824	Schönewitz	Schwanwirtschaft	Wahlvorsteher Köppl	Wahlvorsteher Albert Köppl		
52.	98	Schönewitz	1019							
53.	99	Schönewitz	1019	1543	Schönewitz	Wahlvorsteher	Wahlvorsteher Wöhe	Wahlvorsteher Wöhe		
54.	99	Schönewitz	1543							

Zur Abfohlperiode.

Die Perleberger Versicherungs-Akten-Gesellschaft zu Perleberg versichert tragende Stuten einschließlich Leibestraucht zu billigen, festen Prämien. Kollisionschäden und Versicherungen gegen alle Schäden können auf Wunsch eingeschlossen werden.

Aufträge nimmt entgegen:
Hauptvertreter L. Otto, Halle S.,
 Krausestrasse 18, Telefon 4293,
 ebenso die Verbandsleitung Magdeburg,
 Taubentzenstrasse 12. — Telefon 7711.

Habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen

Kurt Taatz

Dekor.- und Tapezierermeister
 Alter Markt 5 I.

Dr. A. Rühle

Halle a. d. Saale, Schüllerstr. 10-11.
 Heilanstalt zur klinischen Behandlung schwerer Neurosen, organischer Erkrankungen des Nervensystems u. chronischer Krankheiten mit vorwiegend nervösen Symptomen.

Frauenleiden und offene **Beinwunden** werden, selbst in veralteten Fällen, durch den Genuß von **Kieselbrunnen** zur Heilung u. Verabreichung zefördert. — Prospekte u. Versand durch die Brunnenverwaltung Döberitz i. M. Zu beziehen in allen Mineralwasser-Großhandlungen und durch **F. H. Krause, Halle.** Einzel-Verkauf in die Firma **F. H. Krause, Halle.** allen Verkaufsstellen.

Dr. Harangs Anstalt
 Abendkurse
 von 8 bis 10 Uhr.

Neuangefertigung und mod. Umarbeitung sämtlicher Pelzsachen.
Solfrian, Böhlbergerweg 7, II.

Kurt Litzenberg,

Metallwarenfabrik, Verkaufsstelle:
 Gr. Steinstrasse 11, empfiehlt sehr vorteilhaft:
Lampen für Gas u. Elektrisch Licht,
 elektr. Kocher u. Platten.
 Alle Einzelteile für Gas und Elektrisch. Kompl. Neuanlagen, Reparaturen, Umwandlungen Gas in Elektrisch.

Handschuhe



gestriekt, Trikot, Leder, für Damen, Herren u. Kinder in jeder Preislage.
H. Schnee Nacht.
 A. & F. Ebermann,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.



Irrigator (Spülkannen) in allen Preislagen.
 Gummi-Schläuche in Fabrikat, Damen-Binden, gr. Auswahl, Leibbind., Verbandstoffe (Friedensware), Mull, Flanell, Trikot-schlauch, Diakon- u. Benders Ideal-Binden, Spülapparate, Spülpliv., Gummi-Belaststoffe.

C. Klappenbach,
 Gr. Ulrichstr. 41,
 Ecke Kaulenber.

Frauenversammlung für Dörlau u. Umgegend.

Dienstag, den 7. Januar, nachmittags 1/4 4 Uhr in Gummels „Heidekrug“

Die Frauen und das Wahlrecht.

Alle Frauen aus Dörlau und Umgegend, soweit sie auf bürgerlichem Boden stehen, sind hierzu eingeladen. Die Teilnahme bürgerlich geminnter Männer ist erwünscht.

Einen größeren Posten

Kriegsstiefel

für landwirtsch. Zwecke und Wohltätigkeits-Institute bestens geeignet, haben billigst abzugeben

Gebrüder Oehlschläger

Halle a. S. Leipziger Strasse 16

Telefon 6073

Aus dem Felde zurück!

Georg Andres

Alte Promenade 1a :: Fernruf 1797

Feine Herren- und Damenschneiderei

Neuanfertigung auch bei Zugabe des Stoffes Wendungen u. Änderungen in sauberster Ausführung Umarbeiten von Uniformen zu Zivilbekleidung

ALEXANDER CARLEBACH & Co.

HAMBURG 11

Fernspr.: Hans 1342 und 1343. Durch unsere Tel.-Adr.: Carlebank Hamburg.

Bankabteilung Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen. An- u. Verkauf und Beilehung von Wertpapieren unter kulantesten Bedingungen. Kupons-Einlösung, Errichtung laufender und Scheck-Konten. Berichte und Spezialauskünfte über Wertpapiere. Vermietung von Schrankfächer in moderner Stahlkammer unter eigenem Verschluß der Mieter. — Unsere

Warenabteilung besorgt: Kommissionsweisen An- und Verkauf von Waren im In- und Auslande, Akkreditive und Auszahlungen für Warenbezüge, Beilehung von Warenposten.

Es hat Gott gefallen, am 3. Januar morgens nach langem Leiden in der Heilanstalt Alt-Scherbitz meinen lieben Mann, unsern herzensguten Vater, Bruder und Schwager, den Kaufmann

Ottomar Ritter

von dieser Erde abzurufen und bitten um stilles Beileid.

Halle a. S., Gelsenkirchen, Pfuhlsborn, Apolda.
 Forsterstr. 3

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gesangsunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, Atem- und Sprechkurse für Sänger und Redner zur Erlangung einer natürlichen Tonerzeugung und kunstgemäßen Stimmbeherrschung auf Grund der physiologisch richtigen Atmung erteilt **Eise Cantor, Konzertsängerin, Händelstr. 13** Zu sprechen täglich 3-4 Uhr, außer Donnerstag

Hallescher Hausfrauen-Bund.
Strassenschuhlehrgänge
 Vormittags- und Abendunterricht Rathausstr. 171
 Anmeldungen: Geschäftsstelle gr. Steinstr. 161 10-12, 4-8
 Rathausstr. 171 10-12V. Dasselbst werden auch Leisten verliehen.

Ich nehme meine Tätigkeit wieder auf.
 Sprechzeit vorläufig: 11-2 Uhr ausser Sonntags.
 Fernsprecher 2296.

Dr. Harfung, Arzt, Königstrasse 81.

Zahn-Willy Muder
 Afeller
 Neue Promenade 16 L. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm.
 (im Gardinengang)
 Fernsprecher 34 83.

Feuerfestes Geschirr

in allen Größen sehr preiswert

C. F. Ritter,
 Leipzigerstraße 90.

Decken Sie Ihren Bedarf vor Eintritt des Winters in **Dr. Centners Dehnungsbänder**



Nigrin

dem im Winter steigt der Verbrauch, weil jedermann wasserdicke Schuhe will, die auch bei Regen und Schnee ihren Glanz behalten.

Keine verleierte Wasserware. — Garantiert frostsicher. — Gebraucht, auch bei heftigen Winterstürmen nicht abgerieben.
Carl Centner, Göttingen.

Spedition

aus dem In- und Ausland

Lagerhäuser

12 000 qm. mit Aufnahmefähigkeit für 5000 Tonnen
Robert Haberling-Berlin w o

Möbel-Fabrik

Vereinigter Tischlermeister

Halle a. Saale
 Fernsprecher 6642 :: Kleine Steinstraße 6 empfohlen

Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer — **Küchen**
 in großer Auswahl, preiswert.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Heute früh verstarb unser herzlichster, einziger Junge, unser teurer Bruder, Enkel, Nefte und Vetter, der Sekundaner der Latina

Otto Friedrich Busse

im Alter von 14 Jahren an Grippe und Lungentzündung. In tiefstem Schmerz: **Friedrich Busse, Kreisschulinspektor und Frau Käthe geb. Postler**

Halle a. S., den 3. Januar 1919.
 Köpiger Str. 14.
 Die Beerdigung findet am Montag, den 4. Januar, nachm. 2 Uhr von der Kapelle des Südringhofes aus statt.



"S. Z." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Sachanzeiger der Halleschen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen, Halle-Saale

Drahtgewebe

für alle Zwecke aus jedem Metall und in allen Maschenweiten und Drahtstärken.

Eisen- u. verzinkte Drahtgeflechte, Drahtzäune, Tor und Türen, Gitter aller Art.

Hallesche Drahtweberei von C. H. Heiland
Magdeburgerstrasse 61.

BLEICHERT

**Drahtseilbahnen, Elektro-
hängebahnen, Kabelkrane,
Gurtförderer, Becherwerke,
Kesselbeheizungsanlagen**

ADOLF BLEICHERT & CO., LEIPZIG
NEUSS a. Rh. (Eisenkonstruk.), LICHTENEGG L. Ob.-Cst.
45 jährige Erfahrungen — über 5000 Anlagen erbaud

INGENIEURBÜROS: Düsseldorf, Henshaus, Berlin W 65, Leipziger
Straße 123a, Gießen, O.-S. — VERTRETER: Hamburg, Ferdinand-
straße 5, Hannover, Hauptstraße 1, Magdeburg, Linienbürger-
Straße 9, Danzig, Kohlenmarkt 9, Bremen, An der Schlichte 29.

Friedens- Aufträge

gleich welcher Art gesucht. Evtl. sind wir bereit, gute Patente bei uns aufzunehmen. Angebote erheben an

Kändler & Co., Fabrik für Hebeschleiffr.
Dresden-A. 16, Stefanienstraße 22.
Fernsprecher Nr. 1883.

Universal- Transport-Säcke

aus Textil-Leinen
kommen der
Friedensqualität
dahin.

Verlangen Sie bestmög. Angebot von der
mech. Säckefabrik

Plaut & Sohn, Nordhausen a. H.
— Fernruf 130, 227, 233. —

Durator

Chemische Fabrik
Ernst Berger Leipzig 3

„Rüstig“
„bewährt“

Fernsprecher 2271.
Telegr.-Adresse: Chemieberger.

**härtet Edel-Stähle
Guss-Stahl**

Einsatz-
Material **besser als Oel**

Landwirte!

Jetzt ist es Zeit, an allen landwirtschaftlichen Maschinen, besonders an Spann- und Motorspflügen, Düngetroken, Drill-, Sa- und Sektoidemähmaschinen aller Systeme, Dreschmaschinen, Treppen, Lokomotiven u. Motoren

Reparaturen

vornehmen zu lassen. Jetzt wird noch Gewähr geleistet, daß jede seine Maschine gewissenhaft repariert zur Brauchzeit rechtzeitig wieder zur Stelle hat! Durch Wiedereinstellen unserer aus dem Felde zurückgekehrten bewährten Kontore sind wir wieder voll leistungsfähig! — Gleichzeitig empfehlen wir uns auch

Neulieferung

aller landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte, insbesondere als Spezialitäten: Pflüge, Drill- und Hackmaschinen, Maschinen für den Karkstoffbau und die Karkstofflenke, alle Maschinen für Neu- und Sektoidemäh, Düngestreuere, Düngemöhlen, Dreschmaschinen, „Kansa-Lloyd“-Motorspflüge, Personen- u. Lastkraftwagen.

Schmidt & Spiegel,

Maschinenfabrik — Halle a. S.
Reparatur-Werkstätten für landwirtschaftl. Maschinen u. Kraftfahrzeuge.
Begründet 1882. — S. 60/61

Billige Bauten!

Wohlbehühäuser
zurzeit billigste Bauweise,
feuersicher, zerlegbar,
transportabel,
Wohn- und Schlaf-
baracken, Auto-
garagen, Jagdhütten,
Lagerschuppen,
Anzeige u. Zeichnung umsonst
Gebr. Achenbach,
Weidenau-Sieg 8.

Ab Lager:
Elektromotore
bis 10 PS, auch beliebige
„Eleda“ Ziehd.,
München 25-52.

Flaschen- züge

zum Aufziehen
von Weiden,
Rindern usw.
Hierzu neu und
geräumlich
konstruiert
ab Lager

G. Wagner,
Berlin SO. 16
Röbenicker
Straße 71.

Kontroll-Marken Wert-Marken

empfehlen
Ferd. Haasengraber,
Metallwarenfabrik,
Barthelstraße 9, Fernr. 1193.

Einwandfrei

Reparaturen Ersatzteile

von für

**Dampfmaschinen,
Gasmaschinen,
Kolbenpumpen,
Kompressoren,
Werkzeugmaschinen** jeder Art.

**Walter Loebel, Maschinenfabrik,
Leipzig, Körneritzstraße 43.**
Telegramm-Adresse: Walomat.
Bahnhofsstation: Plagwitz-Lindenu.

Metallmassenartikel

aus allen Werkstoffen, auch mit Zellulose kombiniert, insbesondere Stanz- und Prägeteile, fertigen nach Zeichnung oder Muster bei kurzer Lieferzeit.

Großes Lager, Schnell- und Anfertigung, große galvanische Anstalt für Metallgalvanisation, Gravieranstalt. Anfragen erbeten

Lauckner & Günther,
Ratzenburg (Sachsen).

SCHORNSTEINBAU-
ABTEILUNG DER

ALPHONS CHIMNEES
G. A. B. A.

Düsseldorf,
Glockenstr. 16.

5111

rufen Sie bei Störungen an elektrischen Motoren, Apparaten usw. an.

Spezialität: Elektrische mediz. Apparate.

Ankerwerkelei Goerlach,
Steinweg 32.

80 Fußfahrwagen,

neue mod. u. wenig gefährliche
Eckwagen aller Größe,
Beliebigbestaus, 1a Güte,
feste, Bierdeckelbreite.

Hofschulte,
Berlin N.W., Vintennit. 21.

Kontor-Metallien
aller Art empfiehlt
J. Zochisch, Gr. Seelitz, 52.

Wir übernehmen

Aufträge auf Lieferung von gestanzten, gezogenen, gedrehten und gedrückten Massenartikeln

besonders für Elektrotechnik

Giesse & Hess,
Zieh-, Press- und Stanz-Werk,
Wutha bei Eisenach.

Schafwolle

kaufen jeden Vollen für eigene Rechnung an den
geeigneten Großhändlern

übernehmen für den Schafhalter kostenlose Vermittlung des Wollens und der Ablieferung an die Kriegsmollereibank u. s. w. Besten auf Grund der gegebenen Bestimmungen

Lehmann, Sonnenberg & Co., Leipzig
Großhandelsfirma des deutschen Wollhandels,
Telegramm-Adr. Schafwolle, Fernspr. Nr. 3404.
Sindreier Vorlauf nach Einmala der Wollen in der Wollerei und amtliche Normulare zum Bezug von Stücken lassen wir bestmöglich.

**Gemahlene kohlenfaure Kalk,
gemahlene gebrannten Stückenalk**

liefert preiswert und prompt

Edmund Müller, Kaltgroßhandlung,
Magdeburg, Sauerstraße 60, Fernr. 481.
Preis auf Anfrage liefern.

tene,
e
ung
auf
reit
str. 13
erstag
nd.
inge
ustr. 171
-12, 4-8
verlohen.
auf.
ntage.
se 01.
der
iger Turm.
0857
irr
ter,
Be 90.
Bedar
nters in
Stieberpug
in
ber Ber
noffen
und bei
Giang
ware.
ber.
stetebau
obingen.
er
jan
w 9
ster



LASTKRAFTWAGEN

**VOGLÄNDISCHE
MASCHINENFABRIK
A.-G.
PLAUE 1/4.**

Personen
4100

Alleinverkauf für den Regierungsbezirk Merseburg:
Adolph Quentin, Halle a. S., Fernspr. Nr. 6818.

Laufende Aufträge

auf
Kleinsensenteile, Schmiedearbeiten,
Fasson- und andere Dreharbeiten
für mittlere Drehbänke und Automaten übernimmt
**Bruno Heine, Maschinenfabrik,
Magdeburg-N. 54.**



Reparatur-
Werkstätten
für elektr.
Maschinen
u. Apparate.

**Ankerwickelungen
Kollektorenbau.**

Kurze Lieferfristen.
— Mäßige Preise. —

Rast.
Geiststr. 28.

**Granguß-
Aufträge**

in guter, weicher Qualität, für Sandformerei,
möglichst mit Doppel- u. Bohrarbeiten prompt
lieferbar u. schnell.
**Paul Moser, Eisengießerei u.
Maschinenfabrik
Kahla i. Thür.**

Seilen, alle Sorten, Dübeldseilen
und Gewindeseilen sofort
ab Lager lieferbar.
Brandenburger Seilen- und Werkszeugfabrik
Carl Kabisch, Brandenburg a. O.
und Berlin O. 2, Spandauer Str. 18.

Wir liefern:
**Motorpflüge, Drillmaschinen,
Düngerstreuer,
Rübenheber und Rüben-
schneider
Kartoffelerntemaschinen,
Kartoffeldämpfer und
Wäschen,
Dreschmaschinen.**

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filiale Halberstadt
Merseburgerstrasse 17/18 — Tel. 7881. Klingsstrasse 25 — Tel. 192.

Much im Frieden

brauchen wir noch Jahre ehe wir wieder mit Rohstoffen ins
Gleichgewicht kommen. Deshalb ist es Pflicht eines Jeden,
alles Entbehrliche zu verkaufen.
Zahle höchste Preise für
**Lumpen, Bücher u. Zeitungen, Alt-
papier, Akten, Knochen, Alt-Eisen,
alle Sorten Felle, Wolle usw.**

Nur Anna Theuring,
Telephon 4265 Telephon 4265
Nur Große Wallstraße 42.
Jeder Posten wird sofort kostenlos abgeholt.

„S. B. C.“
Der Kriegs-Wasserhahn,
wie er sein soll!



Kein Kompositionsmetall,
Kein Brechen,
Kein Umstürzen!
Eingebauter Strahlregler,
ausgezeichnete Konstruktion.

**Garantie
für jedes Stück.**
Ingenieur Trautloff, Leipzig-Stötteritz,
alleinige Bezirksniederlande für Sachsen mit Vertretung
in Halle a. S. und Thüringen. Fernruf 1009.
Vertreterbesuch sofort. Wiederverkäufer hoher Rabatt.
Vertreter für Halle a. S.:
**Hermann Arold, Halle a. d. Saale,
Guttenbergstraße 2. Telefon 3612.**

4 heilsame
Wohnbaracken

abgeteilt in je 2 Kammern, jeder Raum für 15
bis 20 Personen geeignet, fast neu, in bester
Ausführung, transportables System, Bismarck-
Dresden, Größe 15 mal 10 m, sind ep. mit
Schlaf- u. Heizung verknüpft. Die Ba-
racken eignen sich auch für jeden anderen Zweck.
Nähere Auskunft erteilen
Pulverfabriken Rübeland-Harz.

Schalttafelklemmen

in Messing, vermessingt und Zink,
desgleichen: **Kabelschuhe, Kon-
taktsschrauben, Kabelmuffen usw.**
liefert ab Werk
**Hüttenwerk Borsdorf,
Abteilung Elektrotechnik.**

Teeröl (Heizöl)

preiswert lieferbar.
Fritz Fenchel, Hamburg 36.
Tel.-Adr.: Fenchelfri.
Fernspr.: Merkur 502/504.

Ich habe aus eigener
Fabrikation vorrätig an
Wiederverkäufer und Ver-
braucher abzugeben:
**1a. Wagenfett,
garantiert patentiert,
1a. Lederfett,
anti-s. Huftsalbe,
Motorenöl,
grünlich,
Maschinenöl,
buntes (reines Mineralöl),
Dachteer,
Carbolinum,
Treibriemenwachs,**
lieferbar in Packungen von
je 5-20 kg.
Gute Glühbirnen-Vertrieb
für Steh- und Hängelicht.
12 Stück 95 Bsp.
25 ; 21.25
Bauerwäse-Vertrieb
Halle, Berlin 2, 1 Fr.
Gute Eiertrichter.
Ein Kubikfuß
Bauerngut
zwischen Halberstadt, Magde-
burg und Halle, in ebener
Lage, ca. 30-40 Morgen
groß, in reichlichem auten-
venter und schönem Wohn-
haus, wird an Kauf, gerührt,
Waldungen uml. A. O. 205
an Rudolf Mosse, Magde-
burg, einzuhandeln.

Wilhelm v. Sperl,
Chemische Fabrik,
Sof. t. B. — Fernruf 815.
Gut eingeführte Vertreter
geübt.
**Ziegen-, Häl-
u. Kaninchenfelle,
Rohhaare u. Wolle**
kaufen zu Höchstpreisen
Gebr. Danglowitz,
Bismarckplatz 2. — Tel. 1178

Bestellen Sie jetzt für den Frühling:

**Düngerkalk — Kalkmergel
Düngegips — Drainage-Röhren
glas. Viehtrüge und Schalen**

Heinrich Zurheiden, Hamburg 36

Telegramm-Adresse: Steinezeugement.

Die
Gemeinnützige Güter-Vermittlungsstelle
für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale
Hagenstraße 2 Fernsprecher 5946
übernimmt den
Verkauf größerer und kleinerer Güter
und weiß Güter, Bauerngüter, Sandwerter und
Steinmehlen für Käufer kostenlos nach. 6390

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
aller Art.
Trockeneinrichtungen für alle Zwecke. Koch- und
Wasschküchen, Badeeinrichtungen
Ca. 2000 lm Betrieb.
Sachse & Co., Halle S.
Aachteste Heizungsfirma am Platze.
Zweizweischichte Dresden und Bautzen O. Schl.

Aus dem Felde zurückgekehrt
habe ich meine Tätigkeit
wieder aufgenommen.
Patentanwalt Eyck,
Magdeburg, Kaiser Wilhelm-
platz 4. — Tel. 1335.
Carl Böhme, Eisenfabrik
Scharrenstr. 8 Fernruf 2808
Großes Lager in Stachel- u.
transport. Eisen, Hämmer
u. Reintisen sämtlicher Sorten.

Stellen-Angebote

Inspektor für Damerhellung... Direktion der Zuckerrfabrik Glauzig

Maschinenmeister... Rittergut Salzenhagen, Bez. Frankfurt a. O.

Kesselschmiede Wegelin & Hübner A.-G. Halle a. S., Thüringerstraße 17.

Leute-Anfueher... Kammergut Rittersdorf b. Wellingern (Schw.).

Berh. Stellmacher, Sattler, Pferdeknichte u. Schmied... Kammergut Rittersdorf b. Wellingern (Schw.).

Lehrhling... G. Becker, Porzellan- u. Glashandlung, Marktplate 23.

Tuchtige Friseurin... ältere Wirtschaftlerin.

Kinderpflegerin od. Kindergärtnerin... in einem Hause.

Vertreter... Büro-Leim für ebene Wandungen.

Volontär od. Verwalter!... Suchte für meinen Sohn, 18-jährig.

Suche für meinen Sohn, 18-jährig... Baldigste Lehrlingsstelle gesucht.

Baldigste Lehrlingsstelle gesucht... in kaufm. Großbetrieb.

Suche für meinen Sohn, 18-jährig... Baldigste Lehrlingsstelle gesucht.

Maschin.-Lehruiter... 27 J. alt, linden aus dem...

Tandw. Beamter... 27 J. alt, linden aus dem...

Jg. solider Mann... 30 J. alt, linden aus dem...

Gutsbesitzer... 30 J. alt, linden aus dem...

Junger Schmiedegelle... 27 J. alt, linden aus dem...

Knechte... 27 J. alt, linden aus dem...

Erzieherin... 30 J. alt, linden aus dem...

Mamsell od. Wirtschaftlerin... 30 J. alt, linden aus dem...

Fräulein... 30 J. alt, linden aus dem...

Heirat... 30 J. alt, linden aus dem...

Öffentliche Versteigerung.

Am Mittwoch, den 8. Januar 1919, vormittags 10 Uhr findet in Merseburg... 4 Stück schwere Arbeitspferde mit Geschirr...

Zwiebelsamen, gelbe Kitzauer Bienen, Wäbren, Weißbrot, Roggkoll, Futtererbsen...

Original Kirsches Lobbericher Mohrrübe... in ebenso ein wohlschmeckendes Speisemöhre...

Rattapan... in der vorzuziehliche Gasflut zur Vertilgung von Ratten, Mäusen u. Schwaben.

Futterrübenjamen, Zuckerrübenjamen... und alle gangbaren Sorten.

Gemüsefämereien... empfohlen in unbeschäffter Fäderung, letzter Ernte.

Arbeitspferde... prima belgischer Wagenpferde...

Wohnung... mit Garten, Bad und elektr. Licht zu mieten gesucht.

Vier-Zimmerwohnung... mit Bad, elektr. Licht und allem Zubehör.

2-3 gut möbl. Zimmer... Offerten unter Z. 2392 an die Geschäftsstelle.

Hypothekengelder... für Wohnhäuser, Niederbau, Grundbesitz.

3-Zimmerwohnung... in Halle, Angebote unter Z. 2391.

2-Zimmerwohnung... in Halle, Angebote unter Z. 2402.

Dr. Laden m. Laden... in Halle, Angebote unter Z. 2403.

Geldverkehr... Hypothek in Halle, 10-12000 M., an vertriebslos Grundbesitz.

Johannes Thurm, Halle a. S., Glauchaerstr. 79, Tel. 6515 u. 6507.

Landwirtschaft... von 25-30 Morgen Größe...

Einfamilienhaus... mit 5-7 Zimmern u. ledigem...

K. Weinrich... Hofschlächtereier, Hübnerweg 30, Tel. 1876.

Suche als Selbstkäufer... sofort oder später.

Gut oder Rittergut... 4-700 Morgen groß mit gutem...

Hasen, Kanin-... und andere Sorten, Felle.

Weise's Kürschner... Mannsicherstraße 1, - Telephon 1667.

Miet-Gesuche... An der Saale oder sonstiger schön...

Wohnung... mit Garten, Bad und elektr. Licht.

Vier-Zimmerwohnung... mit Bad, elektr. Licht und allem...

2-3 gut möbl. Zimmer... Offerten unter Z. 2392.

Hypothekengelder... für Wohnhäuser, Niederbau, Grundbesitz.

3-Zimmerwohnung... in Halle, Angebote unter Z. 2391.

2-Zimmerwohnung... in Halle, Angebote unter Z. 2402.

Dr. Laden m. Laden... in Halle, Angebote unter Z. 2403.

Geldverkehr... Hypothek in Halle, 10-12000 M.

Johannes Thurm, Halle a. S., Glauchaerstr. 79.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

an alle Offiziere und Offiziersfrauen!

Kameraden, deutsche Frauen!

Es gilt, das Vaterland wieder aufzubauen. Das deutsche Volk muß Selbstvertrauen und gefundes Nationalgefühl wiedergewinnen; dazu brauchen wir klare Ziele und einen festen politischen Willen. Die Grundlagen unseres Ackerbaus sind erschüttert, dem einzelnen droht die bitterste Not. Innerhalb des Kampfes für die großen Ziele der Gesamtheit ist es unser Recht, Sorge zu tragen, daß auch unsere berechtigten Interessen gewahrt werden.

Wen sollen wir nun wählen?

Wer nicht für uns ist, ist wider uns!

Das sei unser Leitmotiv. Wir wollen nicht die Sündenböcke für anderer Leute Verfehlungen sein, wozu uns ein Teil der linksdemokratischen Presse humpeln möchte. Darum keine Stimme den Sozialdemokraten, aber auch keine Stimme der deutsch-demokratischen Partei. Unsere Stimmen müssen der „Deutschnationalen Volkspartei“ und den mit ihr verbundenen Listen nahestehender bürgerlicher Parteien zufallen.

Was bietet uns die „Deutschnationale Volkspartei“? Ihr Name ist ihr Programm.

Deutsch, national und Volkspartei.

Dies allein sollte für uns Offiziere und unsere Frauen genügen. Darüber hinaus aber hat sich die deutschnationale Volkspartei verpflichtet, unsere aufs äußerste gefährdeten Interessen in der Nationalversammlung zu vertreten und hat in ihrem Programm festgelegt:

- „Schaffung eines Volksherees auf Grund der Lehren des Weltkrieges.
- „Kämpfung jeder unwürdigen Behandlung oder Zurücksetzung von Angehörigen des Heeres und der Marine.
- Fürsorge für die Kriegsschädigten und Kriegshinterbliebenen.
- Wichtige und wirtschaftliche Sicherstellung aller Militärpersonen und Pensionäre.“

Darum, Kameraden des Heeres und der Marine und der Schutztruppen und deutsche Frauen, sorgt Ihr nicht nur für die Zukunft unseres geliebten Vaterlandes, sondern Ihr wartet auch Eure eigenen Interessen und die der Witwen und Waisen unseres Standes, wenn Ihr für die deutschnationale Volkspartei eintrittet und werbt. Im Dienste haben wir uns zur Aufrechterhaltung der Ordnung der jetzigen Volksgemeinschaft zur Verfügung gestellt. Wir haben aber die volle Freiheit, uns eine eigene politische Anschauung zu bilden und uns für sie einzusetzen. Wir haben die besondere Pflicht, für die Nationalversammlung, die allein berufen ist, endgültig über Deutschlands Verfassung zu beschließen, so zu wählen, wie es nach unserer innersten Ueberzeugung für das Glück unseres Volkes notwendig ist.

Die Verhältniswahl* sichert auch der Minderheit die Möglichkeit einer Vertretung. Darum tut Eure Pflicht. Jede Stimme fällt in die Waagschale. Werbt selbst in Euren Kreisen!

Kameraden, setzt Euch ein!

Deutschnationale Volkspartei

3 A. Werbeauschuß für Heer und Marine

Achim v. Arnim Hauptmann d. Landwehr I	Theodor Dästerberg Major i. Kriegsministerium	Graf zu Eulenburg Major bisher Führer d. I. Garde-Regt. a. B.	Walter Hefse Torpedo-Ingenieur	Dr. Georg Hochheimer Oberstabsarzt	Karl Hoffe Major i. Gen.-Stab d. Armee
Roderich Jachmann Oberst i. d. Armee	Walter Koschütz Hn. a. D.	Hans Menner Oberst i. Inf.-Regt. Nr. 132	Alfred v. Olberg Major i. Gen.-Stab d. Armee	v. Reuter Oberst a. D.	O. von Rosenberg Major i. Personalamt des Kriegsministeriums
Albert Scheibe Korvettenkapitän	Dr. Schepers Marine-Oberstabsarzt	Erich Edgar Schulze Korvettenkapitän	Wilhelm Solger Major i. Gen.-Stab d. Armee	Wilhelm Täger Kapitän zur See	

* Früher wurden Verlangen gewährt — beim Verhältniswahlrecht wird die Partei gewählt. Der Stimmzettel trägt deshalb nicht einen einzelnen Namen, sondern folgende Namen als der Verhältniswahlrecht Angeordnete zu stellen hat, d. h. 6 bis 16.
Bei diesem Verhältniswahlrecht kommen auch die Kinderbeiden zu ihrem Recht, da die Zahl der Abgeordneten für die einzelnen Parteien aus dem Verhältnis der abgegebenen Stimmen gerechnet wird.

Ich habe nach meiner Entlassung aus dem Heeresdienst meine Praxis wieder aufgenommen.
Büro: Alte Promenade 6 I, in Reichshofgebäude.
Dr. Schiller, Rechtsanwalt.

Meine drei Schlagere für den Haushalt

fl. Waschetrakt, Reinigungspaste, Handwaschmittel Triumph
Vollständige Garantie für Unschädlichkeit.
Sein Glanz sein Ton, seine Farbe, weicht nicht, verblasst, generiert. Ein Versuch überzeugt. Siehe in meine Broschüren aus allen Kreisen.
fl. Waschmittel 5 kg. Mfl. 7.50 (Netto 6.50)
Reinigungspaste 2 kg. Mfl. 6.00 (Netto 5.20)
Triumph 10 Pakete 2.00 (Netto 1.80)
Vorzu erll. Gefährde werden bei los. Mühseligkeit von Kaufmann. Bei Vorauszahlung 1/2, sonst volle Zahlung überziehen.
Jngen. Trautloff, Leibsig-Städt., Abt. 3.
Februar. 1919. **Volldirektion 53 063 Leipzig.**

Friedrich Degen Nachfolger

Kornbrennerei Nordhausen am Harz
Liefert sofort nach nachnahme:
Nordhäuser Branntwein, weiß und gelb, in verschiedenen % Stärken und Verlagen.
Süße reine Korn- und % nach Korn-Verhältnisse Qualität.
Nun, einen Familien-Branntwein und Pastas, Korn- und deutsche und französische Branntwein, Pfirsich, Branntwein I und II, Steinbäder, II, Qualität I und II, Strohretorten, % Ware.
Man verlange neueste Preisliste. Privatverkauf ausgeschlossen.
Vertreter: Julius Böhm, Halle (Saale), Bernhardtstr. 12.
Bestellung erfolgt in 12, 25, 30, 50, 60, 100, 150, 200—250 Literfässern od. Eisenfässern in Badungen von 6, 12, 18, 24 Quartallen usw.

Hermann Pfeiffer, Baugeschäft, Uelstr. 3.
empfiehlt sich für Neu- u. Umbauten und für alle Aenderungen jeder Art.

Aufruf.

Freiwillige für die 10. Armee werden gebraucht!
Die 10. Armee — Oberbefehlshaber General von Falkenhayn — steht an der Dittgenze, um die Heimkehr der Truppen der Greteregruppe New sowie der 8. Armee zu sichern.

Drei Monate etwa muß die 10. Armee ihre Linie noch halten, damit die Kameraden aus England und Irland, vom Kanalfuß und Don ungefährdet die Heimat erreichen können.

Aber die Armee hat feinerseit alle jüngeren Mannschaften zur Unterstützung der Wehrfront abzugeben. Jetzt sind ihr die Glanz-Kämpfer und Einkerkerländer, aus denen sie zum großen Teil bestand, entzogen worden. Der Rest ihrer Truppen ist liberaler Landsturm, der nach Hause drängt. Die entlassenen und die entlassenen Läden müssen sofort ausgefüllt werden.

Jeder, der eine Waffe führen kann und gewillt ist, den nicht schweren Dienst hier draußen treu zu tun, wie es sich für den deutschen Soldaten von alterher gehört, ist willkommen.

Sehen wir in diesem alten deutschen Soldatengeist zuhause, dann gibt es hier keinen Feind, den wir auch nur einen Augenblick zu fürchten hätten.

Im Hinblick auf die gegenwärtige Lage des Arbeitsmarktes und der sonstigen Verhältnisse in Deutschland wird nicht wenig für den freiwilligen Eintritt geboten: Kräftige, ausdauernde Verpflegung, neuen Unterkunft, Bekleidung, Ausrüstung, M. 30.— monatliche Grundlohnung für jeden Mann, dazu M. 5.— Tageszulage vom Dienstantritt an. Unteroffiziere erhalten anstelle der Grundlohnung ihre Dienstgradlohnung neben der Tageszulage, soweit und sobald sie in Stahlfeld einrücken können.

Die erste Dienstverpflichtung erfolgt auf drei Monate. Nach deren Ablauf gilt 10-tägige Kündigung von beiden Seiten, wenn nicht Verlängerung des Vertrages erfolgt. Dienstprämie von M. 100.— nach Ablauf des ersten Vierteljahres ist in Aussicht gestellt.

Kameraden! Wer den Uebergang vom Heeresdienst zum bürgerlichen Leben jetzt noch nicht finden kann, wer im fremden Lande nach etwas von der Welt leben will, wer vielleicht eine neue Zukunft im fremden Lande sich zu gründen gedenkt, der melde sich zum Freiwilligen in der 10. Armee. Eile tut weh!

Armeeoberkommando der 10. Armee.
Bestelle: Mil. Arbeitsnachweis, Waidenburgerstr. 67.

Das Gute Scheffelbrot
ist durch Zuführung vorzüglicher Mähmalze ein hochwertiges Nahrungsmittel. Verlangten Sie deshalb überall **das Gute Scheffelbrot** Scheffelbrot-Werk Fernruf 40-11.

W. ratzke u. Steiger, Halbleiteranten Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber.

Bekanntmachung.

Ab 1. Januar 1919 ist und die **bahnamtl. An- und Abfuhr** der Güter der Eilgutabfertigung, desal, die bahnamtl. An- und Abfuhr sämtl. Güter der Halle-Deutscher Bahn übertragen worden.

Gewaltige Mühseligkeiten, deren schnellste und gewissenhafteste Erledigung wir zutreiben, erbiten wir unter
Sernruf 6055.
Zillmann & Lorenz,
bahnamtl. Expediente, Deutscher Str. 9.

Halleische Paketsahrt

(Zillmann & Lorenz) Fernruf 6055
bahnamtl. genehmigte Reliegepäckbeförderung empfiehlt sich wieder auf An- und Abfuhr von Reliegepäckstücken auf Wunsch Beladung von Frachtkisten und Gepäckschubkarren.
Reliegepäck-Veränderung.

Prof. Zanders, höhere Privat-Handelschule.
Galle a. S., Verkehrsstraße 24, Tel. 2008. Privat- Aufnahme von 1. Schuljahre ab. Vorbereitung für sämtl. Maffen aller höh. Schulen. Arbeitslohn, unter Aufsicht, Unterkunft in empfehlenswerten Beherrenschaften. Anmeldungen jederzeit. Wiederbeginn des Unterrichts am 21. Januar 1919.

Chemie-Schule für Damen

Dr. Simon Gärtner, Privatfachschule zur Ausbildung von Chemikerinnen.
Galle a. S., Mühlweg 2.
Langjährige beste Erfolge. Stellenvermittlung für Schülerinnen.
Nächster Kursus beginnt am 6. Januar.

Die große Mode!

Kunstseidene gestrickte Jacken für Damen, junge Mädchen und Kinder,
Kunstseidene gestrickte Blusen,
Kunstseid. gestrickte Kindermäntel
empfiehlt in sehr grosser Auswahl und vielen modernen Farben preiswert

H. Schnee Nachf., A. & F. Ebermann
Halle a. S. Gr. Steinstr. 64.